

Application-Publishing: 2X ApplicationServer vs. Microsoft Windows Server 2008

- > Erläuterungen zur Veröffentlichung von
Anwendungen mit 2X ApplicationServer und
Vergleich mit
Microsoft Windows Server 2008**
-

Dieses White-Paper informiert über die Vorteile der 2X-Lösung zur Bereitstellung von Anwendungen und zur Lastverteilung. Es erfolgt ein direkter Vergleich mit dem von Microsoft Windows Server 2008 unterstützten Application-Publishing.

➤ Einführung

Microsofts Ankündigung, die Terminalserver-Funktionalität von Windows Server 2008 um das Application-Publishing für Desktops zu erweitern, wirft bei vielen 2X-Interessenten die Frage auf, welche Eigenschaften sie zum Kauf von 2X ApplicationServer bewegen sollten. Als Ergebnis umfassender Vergleichstests präsentiert 2X potenziellen Kunden mit diesem White-Paper eine detaillierte Übersicht zu den Vorteilen seiner Lösung. Erfahren Sie, wie Ihr Unternehmen Anwendungen mit 2X ApplicationServer kosteneffizient und reibungslos veröffentlichen kann.

[Dieses White-Paper informiert über die Vorteile der 2X-Lösung zur Bereitstellung von Anwendungen und zur Lastverteilung. Es erfolgt ein direkter Vergleich mit dem von Microsoft Windows Server 2008 unterstützten Application-Publishing.....1](#)
[Einführung.....2](#)
[Application-Publishing mit 2X und Windows 2008 - Feature-Vergleich.....2](#)
[Über 2X.....5](#)

➤ Application-Publishing mit 2X und Windows 2008 - Feature-Vergleich

	2X ApplicationServer	Microsoft Windows Server 2008
Reibungslose Anwendungsveröffentlichung	Ja	Ja
Filtern von Anwendungen nach Benutzern und Gruppen	Ja	Nein
Auf Ressourcenstatus basierende TS-Lastverteilung	Ja	Nein
Server-Farm-basierte Infrastruktur	Ja	Nein
Zentrale Verwaltung veröffentlichter Anwendungen	Ja	Nein
Tunneln des Datenverkehrs über einen einzigen Port	Ja	Ja*
Dynamisches Web-Portal	Ja	Nein
Redundanz des Publishing-Servers	Ja	Nein
Universeller Druckertreiber	Ja	Ja*
Vereinfachte Anmeldung per Single Sign-On (SSO)	Ja	Nein
Multi-Plattform-Support	Ja	Nein*

Reibungslose Anwendungsveröffentlichung („Seamless Windows“) – Beide Lösungen von 2X und Microsoft unterstützen ein produktives Arbeiten mit reibungslos veröffentlichten Anwendungen. Größenanpassungen von Fenstern z. B. sind problemlos möglich, sodass sich gegenüber lokal ausgeführten Programmen kein Unterschied bei der Handhabung feststellen lässt.

Filtern von Anwendungen nach Benutzern und Gruppen – Mit der 2X-Lösung lassen sich Anwendungen nach Benutzername, IP-Adresse (IP-Bereich) oder Computer-Name gefiltert bereitstellen. Windows 2008 hingegen erstellt nur einen RDP-Link, der von Administratoren auf den Benutzer-Desktop gebracht werden muss – es findet keine Filterung auf Server-Ebene statt.

Auf Ressourcenstatus basierende TS-Lastverteilung – 2X bietet intelligente Lastverteilung unter Berücksichtigung des aktuellen Ressourcenstatus. Die Server-Farm wird bei Aufbau neuer Sitzungen auf die Maschine mit den größten Leistungsreserven überprüft. Windows 2008 unterstützt nur althergebrachte Lastverteilung, bei der eine virtuelle IP für die Server erstellt wird und die Sitzungsverteilung strikt im Rundlauf-Verfahren erfolgt.

Server-Farm-basierte Infrastruktur – 2X erlaubt eine umfassende Einbindung und Verwaltung von Terminalservern. Sie können Terminalserver hinzufügen, Farmen zentral organisieren und Anwendungen gezielt über einzelne Server veröffentlichen. Windows 2008 liefert kein echtes Konzept einer Server-Farm. Per Lastverteilung können Server zur Anwendungsveröffentlichung genutzt werden – diese müssen jedoch absolut identisch sein. So ist es nicht möglich, eine Anwendung über einen einzelnen Server oder eine Server-Gruppe bereitzustellen. 2X erlaubt es Ihnen sogar, in einer einzelnen Farm mehrere Server-Gruppen einzurichten!

Zentrale Verwaltung veröffentlichter Anwendungen – Die 2X-Lösung ermöglicht es Ihnen, veröffentlichte Anwendungen von einem Punkt aus zu verwalten, um Filteroptionen mühelos hinzuzufügen, zu entfernen oder zu ändern. Ebenso lassen sich von Ihnen eingerichtete Anwendungsgruppen wieder auflösen. Alle Verwaltungsaufgaben erfolgen über eine zentrale, kompakte Verwaltungskonsole. Unter Windows 2008 hingegen sind vom Server erstellte RDP-Links an lokale Desktops zu übermitteln: Es ist Aufgabe des Administrators, sie an die einzelnen Clients zu schicken. Zudem muss auf veraltete und zu entfernende Verknüpfungen geachtet werden. Bei diesem Einsatzszenario ist somit keine zentrale Verwaltung möglich.

Tunneln des Datenverkehrs über einen einzigen Port – Die 2X-Lösung sendet sämtlichen RDP-Traffic über einen per Verwaltungskonsole festgelegten Port, für den ein Tunnel erstellt wird. Zum bestmöglichen Schutz Ihrer Daten ist zudem eine SSL-Verschlüsselung konfigurierbar. Mit Windows 2008 werden Daten über einen freigegebenen TCP-Port ausgetauscht, was in seiner Grundform einem Tunneling entspricht. Jedoch wird nicht der gesamte Datenverkehr darüber abgewickelt. Ebenso wenig ist ein Schutz per SSL verfügbar.

Dynamisches Web-Portal – Mit dem Web-Portal von 2X lassen sich Anwendungen flexibel per Webbrowser aufrufen. Durch Angabe der persönlichen Zugangsdaten bei der Anmeldung am Portal werden die jeweils freigegebenen Anwendungen angezeigt. Auch unter Windows 2008 steht ein Web-Portal zur Verfügung – dort sind jedoch sämtliche vom Server veröffentlichten Anwendungen für alle Anwender sichtbar.

Redundanz des Publishing-Servers – 2X erlaubt mit seiner vollständig auf Redundanz ausgelegten Infrastruktur eine optimale Verfügbarkeit. Zur Anbindung von Clients stehen ein primärer und ein sekundärer Server bereit. Bei Ausfall des Master-Servers übernimmt der Slave sofort dessen Aufgaben. Mit Windows 2008 kann nur

eine Maschine als Publishing-Server genutzt werden. Möglich ist die direkte Anbindung an einen Terminalserver.

Universeller Druckertreiber – Dank der Universal-Printing-Funktion brauchen keine Treiber für lokale Drucker auf den Terminalservern installiert und verwaltet zu werden. Der 2X Universal Printer erstellt im Rahmen des Druckauftrags eine PDF-Datei, die an den auf Desktop-Rechnern installierten PDF-Viewer geschickt wird. Anwender haben dann die Möglichkeit, das Dokument über einen festgelegten lokalen Drucker auszugeben. Windows 2008 bietet EasyPrint, das vom Prinzip her die gleiche Funktion hat. Jedoch sind hierfür .NET 3.0 und RDP 6.1 erforderlich – hierdurch sind Sie auf die Verwendung von Microsoft Windows Vista oder XP mit SP3 festgelegt.

Vereinfachte Anmeldung per Single Sign-On – Mit seiner Single-Sign-On-Komponente kann der 2X Client Windows-Anmeldeinformationen für einen leichteren Login verwalten und zuweisen. Greifen mehrere Anwender auf denselben Rechner zu, müssen Zugangsdaten nicht händisch eingegeben oder geändert werden. Mit Windows 2008 veröffentlichte Anwendungen lassen sich bei jedem Aufruf erst nach Angabe der Anmeldeinformationen starten. Im Fall einer Speicherung dieser Daten verwenden alle Anwender denselben Benutzernamen und dasselbe Kennwort – und die Schutzmaßnahme wird sinnlos.

Multiple-Plattform-Support – Windows-Anwendungen können mit 2X auf unterschiedlichen Plattformen laufen: Windows, Linux und Mac. Mit Windows 2008 sind Sie auf die Microsoft-Plattformen Microsoft Windows Vista/XP mit SP3 (mit nur eingeschränktem Funktionsumfang) festgelegt.

➤ Über 2X

2X Software Ltd – 2X – entwickelt Lösungen für Server-basiertes Computing, das sich einer immer größeren Beliebtheit erfreut. Das von 2X unterstützte Thin-Client-Computing hilft, steigende Verwaltungskosten für PCs unter Kontrolle zu halten und zentralisiert die Verwaltung von Anwendungen und Desktops. Weitere Vorteile von Thin-Client-Computing mit Lösungen von 2X sind Sicherheits- und Leistungsoptimierungen sowie die problemlose Einrichtung von Fernarbeitsplätzen.

Das Produktportfolio von 2X umfasst 2X ThinClientServer (für Windows und Linux) als umfassende Lösung zur zentralen Bereitstellung, Konfiguration und Verwaltung von Thin-Clients und Verbindungseinstellungen; 2X ApplicationServer for Terminal Services zum sicheren, verwaltungs- und Support-freundlichen Tunneln von Windows-Anwendungen auf Remote-Desktops; 2X LoadBalancer for Terminal Services für Lastverteilung, erhöhte Sicherheit und Redundanz bei Terminalservern sowie 2X SecureRDP, ein als Freeware erhältliches Produkt, das den Schutz von Servern erhöht.

2X befindet sich in privater Hand und unterhält Niederlassungen in Deutschland, Großbritannien, den USA, Zypern und Malta. Das Management-Team des Unternehmens besteht aus Branchenprofis, die ein über viele Jahre aufgebautes Know-how in Entwicklung und Vertrieb von Netzwerk-Infrastruktur-Lösungen vorweisen können. 2X ist Microsoft-, Novell ISV- und IBM-Partner.

Zu den Kunden von 2X zählen unter anderem BMW (Großbritannien), DEGUSSA (Deutschland), ABN AMRO (Australien), Abbey National (Großbritannien), Universität Camerino (Italien), Universität Bournemouth (Großbritannien), Bureau Utrecht (Niederlande), Allied Carpets (Großbritannien), Tektivity (USA), Ing Financial (Spanien), Toshiba (Kanada), Europäisches Parlament (Luxemburg).

© 2008 2X Software Ltd. Alle Rechte vorbehalten. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen geben die Meinung von 2X zum Zeitpunkt der Veröffentlichung wieder. Da 2X sich veränderten Marktbedingungen anpassen muss, sind diese Ausführungen nicht als verpflichtende Zusage von 2X zu werten; 2X übernimmt zudem keine Garantie für die Genauigkeit der in diesem Dokument präsentierten Informationen nach dem Zeitpunkt seiner Veröffentlichung. Die Angaben in diesem White Paper dienen nur der allgemeinen Information. 2X GIBT MIT DIESEM DOKUMENT KEINE ZUSAGEN, WEDER AUSDRÜCKLICH NOCH STILLSCHWEIGEND. 2X, 2X ThinClientServer und 2X TerminalServer sowie ihre Produkt-Logos sind eingetragenen Marken oder Marken von 2X Software Ltd. in den USA und/oder anderen Ländern. Alle in diesem Dokument genannten Produkte und Firmennamen können Marken ihrer jeweiligen Inhaber sein.